

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 41 (1981-1982)
Heft: 1

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Waffenschau für Bündner Schulen in Chur

Am Donnerstag, 29. Oktober 1981, 08.30 bis 11.30 Uhr, zeigt die Gebirgs Division 12 den Schülern der Bündner Schulen ab 7. Schuljahr im Raume Rossboden/Rheinsand in Chur Waffen und Waffeneinsätze. Zu sehen sein werden Panzerabwehr, Minenwerfer, Maschinengewehre, Artillerie, Helikopter, Flieger und vieles mehr, wobei die meisten Waffen beim Scharfschiessen vorgestellt werden.

Wir laden Lehrer und Schüler zu dieser Waffenschau herzlich ein. Da wir vorgesehen haben, Schulklassen am Mittag aus der Militärküche gratis zu verpfle-

gen, bitten wir Sie, den untenstehenden *Anmeldetalon* auszufüllen und *bis zum 30. September 1981 an folgende Adresse* einzusenden:

Oberstl Stiffler, Chef Waffenschau,
Postfach 400, 8034 Zürich.

Die Abgabe der Mittagsverpflegung erfolgt so, dass die Schulklassen den Vorbeimarsch der Gebirgs Division 12 auf der N13 mit Beginn um 14.30 Uhr rechtzeitig erreichen können (Distanz ca. 4,5 km).

Treffpunkt für den Eingang zur Waffenschau ist der Parkplatz bei den Sportanlagen Obere Au in Chur. Für Autobenutzer: Ausfahrt Chur Süd.

----- bitte hier abschneiden -----

Anmeldung zur Waffenschau vom 29. 10. 1981

Schule: _____

Klasse: _____

Lehrer: _____

Adresse: _____

Anzahl Schüler: _____

Tel.: _____

Talerverkauf für Heimat- und Naturschutz

Der Talerverkauf 1981 des Schweizer Heimatschutzes und des Schweizerischen Bundes für Naturschutz findet in Graubünden vom 9.–12. September statt. Das Erziehungsdepartement empfiehlt der Lehrerschaft, den Schoggitalerverkauf tatkräftig zu unterstützen und zu fördern. Das Sammelergebnis dieses Talerverkaufs dient der Erhaltung naturschützerischer Objekte und der Lösung denkmalpflegerischer Aufgaben. Aus dem diesjährigen Erlös fließen Fr. 250 000.— an die Kosten für den Kauf und die Gestaltung des neuen Naturreservats Auried in der Gemeinde Kleinbödingen im Kanton Freiburg. Die restlichen Mittel sind für andere Aktionen des Natur- und Heimatschutzes bestimmt.

«Neue Mathematik» in der Volksschule

In der Sitzung vom 7. Juli 1980 beschloss die Regierung, für die Evaluation aller vorhandenen neuzeitlichen Mathematiklehrwerke für die Volksschule eine Fachgruppe einzusetzen. Diese Mathematikkommission erhielt den Auftrag, dem Erziehungsdepartement und der kantonalen Lehrmittelkommission einen Bericht mit begründetem Vorschlag für die sukzessive Einführung eines Mathematiklehrwerks für die Bündner Schule einzureichen. Ende März 1981 hatte die Fachgruppe ihre Arbeiten beendet und unterbreitete anschliessend dem Erziehungsdepartement Bericht und Antrag. Unter Berücksichtigung der Anschlussstufe und der dort verwendeten Lehrmittel und in erster Linie wegen der überzeugenden Vielfalt des Zürcher Lehrmittels hat die Mathematikkommission einstimmig

beschlossen, dem Erziehungsdepartement das Lehrwerk «Wege zur Mathematik» zu empfehlen. Die kantonale Lehrmittelkommission unterstützte den Antrag der beauftragten Fachkommission. In ihrer Sitzung vom 13. Juli 1981 beschloss die Regierung, für die Primarschulen des Kantons Graubünden das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» als Pflichtlehrmittel in Aussicht zu nehmen. Die Kurskommission wurde beauftragt, ein Konzept für die sukzessive klassenweise Einführung des Lehrwerkes zu erarbeiten, die approximativen Kosten zu berechnen und dem Erziehungsdepartement bis Ende September 1981 Bericht zu erstatten.

Die Einführung des Zürcher Lehrmittels bedarf einer gründlichen Vorbereitung der Lehrerschaft. Für die Einführungskurse wird ein Kader benötigt, das sich aus Mathematikern und Praktikern zusammensetzt. Lehrerinnen und Lehrer, die sich für Kaderkurse interessieren, sind aufgerufen, sich mit Herrn H. Finchi, Leiter der Lehrerfortbildung, in Verbindung zu setzen.